



Am Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Pflanzenschutz kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb (Kennzahl 42)

Beschäftigungsausmaß: 37 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: 01.05.2017, befristet bis 30.04.2023

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 3.354,60 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Selbstständige Forschungstätigkeit und Mitarbeit bei Forschungsarbeiten der Abteilung Pflanzenschutz
- Betreuung, Einwerbung und Abwicklung von wissenschaftlichen Forschungsprojekten
- Mitarbeit bei und selbstständige Abhaltung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Fachgebiet Pflanzenschutz (in deutscher und englischer Sprache)
- Betreuung von Studierenden
- Mitbetreuung von Masterarbeiten und Dissertationen
- Führung und Anleitung von MitarbeiterInnen (z.B. techn. AssistentInnen, Masterstudierenden, DissertantInnen)
- Mitarbeit an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsmaßnahmen
- Publikationstätigkeit (bevorzugt in international renommierten Journalen)

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Doktorat
- Abgeschlossenes Universitätsstudium im Bereich Biologie, Landwirtschaft/Agrarwissenschaften oder einem zugehörigen Fachgebiet
- Sehr gut ausgewiesene international anerkannte Forschungserfahrung im Gebiet des integrierten Pflanzenschutzes in Agrarsystemen
- Fundiertes Methodenspektrum zum angewandten integrierten Pflanzenschutz
- Erfahrung in der Akquirierung von Forschungsprojekten
- Nachweisliche Publikationstätigkeit in internationalen Journalen
- Internationale und nationale Vortragserfahrung
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Hohe Bereitschaft zur abteilungsinternen Vernetzung
- Sehr gute Statistikenkenntnisse
- Erfahrung mit Freilanduntersuchungen
- Didaktische Fähigkeiten
- Organisationstalent und Belastbarkeit
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft
- Flexibilität, Loyalität
- Soziale Kompetenz

Erscheinungstermin: 31.03.2017
Bewerbungsfrist: 21.04.2017

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an das Personalmanagement, **Kennzahl 42**, der Universität für Bodenkultur, 1190 Wien, Peter Jordanstraße 70; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at;
Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at